

Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger gemäß § 36 Gewerbeordnung

Hiermit beantrage ich die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für das Sachgebiet

(genaue Bezeichnung für das Sachgebiet, für das Sie öffentlich bestellt werden wollen)

bei der IHK Dresden für Jahre. (höchstens 5 Jahre)

1. Personalien

Name, Vorname:

akademischer Grad:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

Falls nicht deutscher Staatsbürger, in der Bundesrepublik Deutschland seit:

2. Anschrift

Bitte ankreuzen welche Angaben im Sachverständigenverzeichnis veröffentlicht werden sollen. ↓

ggf. Firma:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax:

Mobil:

E-Mail:

Internet:

Haben Sie noch weitere (gewerbliche) Niederlassungen oder Wohnsitze?

Bitte ankreuzen welche Angaben im Sachverständigenverzeichnis veröffentlicht werden sollen. ↓

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax:

3. Angaben zur Sachverständigentätigkeit

In welcher Form üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit aus?

- hauptberuflich* nebenberuflich (*60 % und mehr aller Einkünfte stammen aus der Sachverständigentätigkeit)
- allein in Gemeinschaft, welcher Rechtsform: _____

Schalten Sie zur Vorbereitung Ihrer Gutachten (z. B. Ortsbesichtigung) sachkundige Hilfskräfte (ausgenommen Schreibkräfte) mit ein?

- nein ja, Anzahl: _____

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie außer der Sachverständigentätigkeit noch aus?

- als selbstständiger Gewerbetreibender
 freiberuflich Tätiger
 Beamter oder
 Angestellter?

Wenn als Angestellter/Beamter, bitte Angabe des entsprechenden Arbeitgeber/Dienstherrn:

In den letzten zwei Jahren habe ich die nachstehende Anzahl Gutachten auf dem beantragten Sachgebiet erstellt für:

Gerichte: _____

Staatsanwaltschaften: _____

Sonstige Behörden: _____

private Auftraggeber: _____

Versicherungsgesellschaften: _____

Entfällt mehr als ein Drittel Ihrer Gutachten auf Aufträge eines einzigen privaten Auftraggebers?

- nein ja, auf welchen Auftraggeber: _____

Für die Erstellung meiner Gutachten steht mir folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

Ich verfüge über Spezialkenntnisse

a) innerhalb meines Sachgebietes:

b) sonstige Zusatzqualifikationen (z. B. Mediationsausbildung):

Haben Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die auch das Haftungsrisiko aus Ihrer Sachverständigentätigkeit abdeckt?

nein

ja, in welcher Höhe:

Wenn nein, bitte Angabe warum:

Liegen bei Ihnen Beeinträchtigungen des Gesundheitszustandes vor, die Ihre Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger auf dem beantragten Sachgebiet einschränken oder einschränken können?

nein

weiß nicht genau

ja, welche:

Bitte ggf. erläutern:

Nachweise über abgelegte Prüfungen, sonstige Befähigungsnachweise sowie Weiterbildungsmaßnahmen in Bezug auf die Sachverständigentätigkeit der letzten 5 Jahre (Bescheinigungen sind in Kopie beizufügen):

Waren Sie bereits als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger tätig?

nein ja

Wenn ja, von wem bestellt, für welche Sachgebiete und zu welchem Zeitpunkt?

Haben Sie schon einmal einen Antrag auf Bestellung zum Sachverständigen bei einer anderen Stelle (z. B. IHK, Landwirtschafts-, Handwerkskammer oder Behörde) gestellt?

nein ja

Wenn ja, wann, bei wem und mit welchem Erfolg?

Sind Sie Mitglied in Berufsverbänden, Fachorganisationen usw., die im Zusammenhang mit Ihrer Sachverständigentätigkeit stehen?

nein ja

Wenn ja, in welchen?

4. Wirtschaftliche Verhältnisse/Vorstrafen

Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet?

nein ja

Wenn nein, warum nicht?

Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens eine Vermögensauskunft gemäß § 802 c ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/Offenbarungseid) abgegeben oder ist Haft zur Erzwingung der Vermögensauskunft gemäß § 802g ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/Offenbarungseid) angeordnet worden?

nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens jemals den Antrag gestellt auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, ist ein derartiges Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden (Eintrag im Schuldnerverzeichnis gemäß § 882 b ZPO)?

nein

ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Sind Sie vorbestraft oder ist bzw. war ein Ermittlungsverfahren bzw. Strafverfahren gegen Sie anhängig?

nein

ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Erklärungen des Antragstellers

Ich versichere hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Des Weiteren bin ich mir bewusst, dass unvollständige oder falsche Angaben die Ablehnung meines Antrages auf öffentliche Bestellung und Vereidigung bzw. – im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung und Vereidigung – den/die Widerruf/Rücknahme der öffentlichen Bestellung zur Folge haben kann.

Weiterhin erkläre ich, dass die als Anlage eingereichten Gutachten selbstständig und persönlich ohne Mitwirkung Dritter gefertigt wurden.

Kostenübernahmeerklärung

Mir ist bekannt, dass das Bestellungsverfahren zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen bei der Industrie- und Handelskammer mit Kosten verbunden ist.

Ich verpflichte mich, neben den Gebühren für die öffentliche Bestellung und Vereidigung gemäß der Gebührenordnung der Industrie- und Handelskammer Dresden in der jeweils gültigen Fassung, die zusätzlichen durch meine fachliche Überprüfung entstandenen Auslagen – unabhängig vom Ergebnis der Überprüfung – zu bezahlen. Ich bin bereit, auf Anforderung auf die zu erwartenden Auslagen einen Vorschuss an die Industrie- und Handelskammer Dresden zu bezahlen.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutz

Bitte nehmen Sie zu diesem Formular gehörigen Datenschutzinformationen nach Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis.

Die von Ihnen mit diesem Formular zur Verfügung gestellten Daten werden von der IHK Dresden ausschließlich zur Durchführung des Bestellungsverfahrens nach § 36 Gewerbeordnung genutzt.

Im Falle der öffentlichen Bestellung werden die nachfolgend aufgezählten personenbezogenen Daten (akademischer Grad, Name, Vorname, Berufsbezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten (Telefon, Telefax, Mobiltelefon, E-Mail, Internet) und beantragtes Sachgebiet) erhoben, gespeichert und auf Anfrage Dritten übermittelt.

Die vorgenannten Daten werden in regionalen, landesweiten und bundesweiten Sachverständigenverzeichnissen veröffentlicht und auch ins Internet eingestellt.

Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO.

Ihnen steht daher ein Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO zu. Sollten Sie davon Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des [Widerspruchsformulars](#) auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerpruchds@dresden.ihk.de einlegen. Hinweis: Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten können in der Regel nicht vor Ablauf der Speicherfrist gelöscht werden.

Hinweis:

Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten können in der Regel nicht vor Ablauf der Speicherfrist gelöscht werden.

Die umfassende Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter <https://www.dresden.ihk.de/datenschutz>.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Lebenslauf (inkl. detaillierter Angaben über den Erwerb der Kenntnisse auf den beantragten Sachgebiet sowie vollständige Darstellung der beruflichen Tätigkeit und der Sachverständigentätigkeit bis heute)
2. 1 Passbild
3. Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde im Original gemäß § 30 Abs. 5 BZRG (nicht älter als drei Monate)
4. Gewerbezentralregisterauszug zur Vorlage bei einer Behörde im Original gemäß § 150 Abs. 5 GewO (nur erforderlich bei gewerblicher Tätigkeit)
5. Bescheinigung in Steuersachen Ihres zuständigen Finanzamtes im Original (gemäß Gültigkeitsdatum)
6. Kopie der Berufshaftpflichtversicherung nach § 14 Abs. 2 SVO (wenn es Änderungen gibt)
7. Beglaubigte Kopien von Zeugnissen (Berufsabschlüsse, Diplome, Promotionsurkunde); Kopien fachlicher Auszeichnungen; Teilnahmebescheinigungen an Fach- und Sachverständigenseminaren; Kopien von Arbeits- und Dienstbescheinigungen (z. B. Zeugnisse vom letzten/gegenwärtigen Arbeitgeber)
8. Mindestens drei, maximal sieben zeitnah und selbst erstellte Gutachten, die die besondere Sachkunde deutlich machen und das beantragte Sachgebiet abdecken (siehe Bestellungs Voraussetzungen)

Anlage 1 – Referenzen

Angabe von mindestens fünf Referenzen zum weiteren Nachweis Ihrer überdurchschnittlichen Kenntnisse auf dem angegebenen Sachgebiet:

Titel	Vorname	Name	Postanschrift

Anlage 2 – Gutachtenübersicht

Bezeichnung des Gutachtens	Datum der Gutachtenerstellung

Anlage 3

Arbeitgebererklärung

gegenüber der Industrie- und Handelskammer Dresden zum Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige(r)

Herr/Frau _____

geb. am _____ in _____

ist bei dem unterzeichnenden Unternehmen als

(Berufsbezeichnung/Tätigkeit)

beschäftigt.

Uns ist bekannt, dass Herr/Frau _____

bei der genannten IHK einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige(r) für das Sachgebiet

gestellt hat.

Im Falle der öffentlichen Bestellung ist Herr/Frau _____

befugt, als öffentlich bestellte(r) Sachverständige(r) auf dem genannten Sachgebiet tätig zu werden und wird hierfür in dem erforderlichen Umfang freigestellt.

Ich/Wir bestätige(n) als Arbeitgeber/Dienstherr, dass Herr/Frau _____

die Tätigkeit als öffentlich bestellte(r) Sachverständige(r) unter Einhaltung der Pflichten aus der Sachverständigenordnung der Industrie- und Handelskammer Dresden, insbesondere unabhängig, frei von fachlichen Weisungen und persönliche ausüben kann. Er/Sie kann schriftliche Leistungen selbst unterschreiben und mit dem Sachverständigenrundstempel versehen. Der Widerruf dieser Freistellung kann nur gegenüber der IHK erklärt werden.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel
(Vertretungsorgan des Unternehmens)